

Überblick über die Räumlichkeiten in der Kinderkrippe „Schatzinsel“ sowie die dazugehörigen pädagogischen Schwerpunkte

Die Gruppenräume:

Die Gruppenräume der Kinderkrippe „Schatzinsel“ bestehen jeweils aus Basic-Materialien, wie Puzzle, Bilderbücher, Lauflernwägen, Baumaterialien und Malmaterialien. Des Weiteren spezialisieren sich die einzelnen Gruppen auf verschiedene Schwerpunkte, sodass diese den Interessen und Bedürfnissen Ihres Kindes gerecht werden:

Die Schildkröten:

Der Schwerpunkt in der Schildkrötengruppe liegt im Konstruieren, deshalb befindet sich dort die Bauecke. Dennoch sind von allen Bildungs- und Entwicklungsfeldern Spielmaterialien vorhanden, um die Kinder ganzheitlich zu fördern. Den Kindern wird somit ein breites Spektrum an Spielmaterialien geboten. Die Bauecke besteht aus einem großen Spielteppich, den die Kinder nutzen können um alle benötigten Spielmaterialien darauf aus zu breiten und daraus einen Turm oder Ähnliches zu konstruieren. Der Teppich lädt dazu ein, zu spielen. Neben dem Teppich befindet sich ein Wandregal, in welchem verschiedene Bausteine aus unterschiedlichen Materialien vorhanden sind. Hierunter Holzbausteine, Korkbausteine und Lego. Die Kinder lernen somit diverse Materialien kennen, mit welchen sich das Bauen unterschiedlich gestalten lässt. So sind beispielsweise Legobausteine einfacher hochzubauen, als die Korkbausteine zumal diese neben der unterschiedlichen Beschaffenheit auch unterschiedliche Formen haben (Dreieck, Rechteck, Kreis, Zylinder). Es sind außerdem diverse Fahrzeuge vorhanden, die je nach Art unterschiedliche Töne von sich geben. So gibt es beispielsweise ein Polizeiauto, ein Feuerwehrauto, einen Traktor, einen Bagger und viele mehr. Hierfür steht den Kindern zudem ein Parkhaus zur Verfügung, welches mehrere Parkebenen beinhaltet. Auch Straßenteile, welche die Kinder individuell zusammenstecken können, gehören hier dazu. So können die

Kinder die Fahrzeuge auf den Straßen umherfahren lassen oder im Parkhaus hinab- sowie hinauffahren. Die Spielmaterialien sind in den jeweiligen Schränken so verstaut, dass die Kinder sich jederzeit selbstständig das holen können, was sie zum Spielen brauchen. Somit können sie sich im Spiel frei entfalten.



Neben den Konstruktionsmaterialien, welche die Feinmotorik der Kinder zentral fördern sowie ihre kognitiven und sinnlichen Fähigkeiten, bietet der Gruppenraum der Schildkröten auch Spielmaterialien an, die die Grobmotorik und die Sprache der Kinder fördern. So gibt es beispielsweise diverse Podeste, auf welche die jüngsten Kinder krabbeln und die älteren Kinder steigen können. Auch bietet die Höhle die Möglichkeit, hineinzuklettern. Gleichzeitig kann diese zu einem Bällebad umfunktioniert werden, somit können die Kinder auch hierbei grobmotorisch aktiv werden, indem sie beispielsweise in den Bällen herumwühlen oder die Bälle werfen. Durch die Raumaufteilung wird den Kindern darüber hinaus genug Platz geboten, im Raum zu toben, zu tanzen oder zu rennen. Für die Sprachförderung der Kinder ist eine Lesecke vorhanden. Hierfür steht den Kindern ein Sofa bereit, auf dem sie es sich während des Bilderbuchbetrachtens gemütlich machen können. Die pädagogischen Fachkräfte setzen hierfür diverse Impulse in Form von geschlossenen und offenen Fragen und selbstverständlich durch das Vorlesen des Buches.



Der Gruppenraum wird ebenso für das Frühstück und Mittagessen genutzt. Hierfür haben wir zwei Tische in unterschiedlicher Höhe sowie zehn jeweils dazu passende Stühle zur Verfügung. Die Tische werden im Laufe des Tages je nach Bedarf umfunktioniert. So werden sie beispielsweise auch als Mal- oder Spieltisch benutzt. Hier ist Platz für Ausmalbilder, Regelspiele, basteln oder weitere Angebote.

Die Ziele im Gruppenraum der Schildkröten lassen sich wie folgt aus dem Orientierungsplan ableiten:

Bildungs- und Entwicklungsfeld Sinne:

- Die Kinder erfahren die Bedeutung und die Leistungen der Sinne
Bildungs- und Entwicklungsfeld Denken:
- Die Kinder konstruieren und entwickeln eigene technische Ideen
Bildungs- und Entwicklungsfeld Körper:
- Die Kinder differenzieren ihre fein- und graphomotorischen Fertigkeiten und Fähigkeiten und erweitern sie

Voraussetzung zur Erreichung der oben aufgeführten Ziele ist es selbstverständlich, dass die Kinder aktiv und wissbegierig sind. Hierfür ist ausreichend Ruhe in Form von Schlaf unerlässlich. Dementsprechend haben die Kinder im Gruppenraum der Schildkröten einen Schlafraum zur Verfügung, der für die Mittagsruhe genutzt wird.

Hierin hat jedes Kind sein eigenes Bett mit seinen eigenen, persönlichen Gegenständen, die es zum Schlafen benötigt.

Die Sonnenscheine:

Der Gruppenraum der Sonnenscheine befindet sich im zweiten Stock unserer Schatzinsel. Er ist so gestaltet, dass die Kinder vielfältige Materialien und Angebote nutzen und dem entsprechend konzentriert und intensiv spielen, lernen und aktiv sein können.

Bei der Raumgestaltung wurde besonders Wert auf Übersichtlichkeit und Individualität gelegt. Der Raum ist so gestaltet, dass die Kinder die Möglichkeit haben sich im Spiel zurückzuziehen, gleichzeitig aber der Sichtkontakt zu den pädagogischen Fachkräften bestehen bleibt.



Im Gruppenraum sind Räume im Raum geschaffen.

Hier befindet sich der Essbereich, zwei Tischgruppen sowie verschiedene Spielbereiche.

Das Mittagessen findet ebenfalls im Gruppenraum statt. Während des Freispiels findet ein offenes Frühstück statt. Die Kinder können selbst entscheiden, wann und mit wem sie Frühstücken.



Im Spielhaus haben die Kinder die Möglichkeit, aktiv zu sein und sich zu bewegen. Eine „Ruheecke“ mit einem Literaturbereich, großen bunten Teppich und Spiegel an der Wand sowie einem großen Sitzkissen und kleinem Kissen, Kuscheltieren und einem Regal mit Büchern. Direkt im Nebenraum befindet sich der Schlafraum der Sonnenscheine. Den 1-Jährigen stehen Betten in Form von Blättern zum Schlafen zur Verfügung. Diese sind wie ein „Nest“ aufgebaut und geben Ihrem Kind dadurch Schutz und Geborgenheit. Der Schlafraum der 2-Jährigen besteht aus einem Podest mit ausziehbaren Betten, diese Art von Betten fördern die Selbständigkeit der Kinder, da die Kinder beim Ausziehen helfen, sowie selbst in das Bett rein und raus klettern können.



Die Seesterne:

Der Gruppenraum der Seesterne ist durch das Eckfenster und die Fensterfront zum Garten ein sehr heller und freundlicher Raum. Unterstrichen wird dies durch das Farbkonzept der Farben gelb, orange und hellgrün. Bei der Auswahl der Möbel war es den Kollegen wichtig, dass man diese verschieben und variieren kann, so dass man mit wenigen Handgriffen die Raumaufteilung ändert und damit neue Anreize für die Kinder schaffen kann.

Der pädagogische Schwerpunkt der Gruppe liegt im Rollenspiel, dieser Spielbereich nimmt den meisten Platz im Gruppenraum ein. Ausgestattet ist der Rollenspielbereich mit einem hellgrünen Teppich, einer Spielküche, einem Tisch mit zwei Stühlen, einem Spiegel und einem Sofa. Sichtbar und kindgerecht abgegrenzt ist der Spielbereich mit einem Spielzaun, dieser beinhaltet ein Türelement, ein Fensterelement und vier Zaunelemente. Über dem Rollenspielbereich befindet sich ein Baldachin mit einem Farbverlauf in gelb und orange Tönen, dieser soll den Bereich optisch wie einen eigenen Raum wirken lassen.



Die Grundausstattung der Spielküche besteht aus Spiel-Lebensmittel und Utensilien, die die Kinder auch im normalen Alltag antreffen können. Zu diesen Spielmaterialien zählen, Obst, Gemüse, Milchprodukte, Getränke, Backwaren, Töpfe, Teller, Tassen und Besteck. Je nach Thema einzelner Kinder oder der Gruppe kann man die Spielmaterialien erweitern. Dazu gibt es auch saisonal bedingte Spielmaterialien, die zu jeder Jahreszeit und Anlässen ergänzt oder ausgetauscht werden können. So umfasst momentan unsere Spielmaterialien das Thema Ostern mit bunten Ostereiern und Backwaren in Hasenform, zu Fasching können wir noch aus Schwammtüchern hergestellte Berliner anbieten. Für den Sommer einen selbst gebauten Grill mit dazugehöriger Holzkohle, Würstchen und Gemüsespieße. Wir können auch Eis am Stiel und Eiskugeln mit Waffeln anbieten. Das Thema „Backen“ wird hervorgehoben mit verschiedenen Backformen und Kuchen, die aus unterschiedlichen Materialien für die Kinder gebastelt wurden. Zu Weihnachten kann man Ausstecher, Plätzchen und ein Adventskranz in unserer Spielküche finden. Die Spielmaterialien bestehen aus Materialien wie Holz, Plastik oder Stoff, so haben die Kinder unterschiedliche Fühlempfinden beim Spielen.

Zusätzlich zur Spielküche befindet sich im Rollenspielbereich eine kleine Puppenecke, mit Kinderwagen, Maxi-Cosi, Wickeltasche und Puppen. In diesem Bereich im Gruppenraum entstehen jeden Tag kleine Köche und fürsorgliche Puppeneltern.

Im Gruppenraum befindet sich auch ein kleiner Spielbereich mit Basic Spielmaterialien, wie Bücher, Fahrzeuge, Bausteine. Dies kann auch ausgetauscht oder ergänzt

werden. Je nach dem momentanen Interesse der Kinder. Zu diesem Spielbereich gehören zwei Regale, ein kleiner Teppich, der gern zu Bilderbuchbetrachtungen mit den Kindern anregt.



Zusätzlich befinden sich im Gruppenraum zwei Bogenspielbänke, die zum Sitzen und Beobachten des Gruppengeschehen einladen. Wie in allen Gruppenräumen gehört zur Grundausstattung eine Küchenzeile. Im Gruppenraum der Seesterne befindet sich dort eine Trinkbecherleiste mit den Bildern der da zugehörigen Kinder. Somit wird die Selbstständigkeit der Kinder gefördert, Sie können ihren Becher holen, wenn sie Durst haben und ihn danach wieder aufräumen. Wenn die Kinder Interesse zeigen, dürfen sie auch versuchen mit einer kleinen Kanne sich selbst das Wasser einzuschenken. Auf einem frei für die Kinder zugänglichen Portfoliowagen können die Kinder ihre Portfolios herausnehmen und anschauen. Im Gruppenraum befinden sich auch zwei Tische. An diesen können die Kinder sich am Frühstücksbuffet selbst bedienen. An den Tischen werden unterschiedliche Angebote mit den Kindern durchgeführt, die Kinder können die Tische aber auch frei nutzen, wenn sie malen, Puzzle oder andere eigene Aktivitäten machen wollen.



Der Nebenraum dient nicht nur als Schlafraum, sondern bietet den Kindern die Möglichkeit unbeobachtet zu spielen und zu toben. Die Farben im Schlafraum sind in dezenten gelb und blau Tönen gestaltet. Ausgestattet ist der Nebenraum mit einem großen Podest, das im Alltag zum Klettern und Springen anregt. So können die Kinder ihrem Bewegungsdrang ausleben und ihre Motorik durch die Aktivität am Podest verbessern. Über dem Podest hängt ein großer Spiegel, in dem die Kinder sich gerne bei ihrem Treiben beobachten. Im Nebenraum befinden sich auch zwei Betten mit vielen Kuscheltieren, Kissen und Decken, die die Kinder im Freispiel nutzen können. Zusätzlich ist in diesem Raum noch ein kleines Bücherregal mit ein paar Büchern zum Vorlesen, damit man die Zeit vor dem Schlaf zur Ruhephase nutzt, so können die Kinder langsam runterkommen und allmählich entspannen. Zur Schlafenszeit verwandelt sich das Podest in eine Schlaflandschaft, am Podest gibt es Schubladen, in denen sich 5 Betten auf Rollen befinden und 5 Matratzen, die auf das Podest gelegt werden können. An der gegenüberliegenden Wand befinden sich Regale, in dem Bettwäsche und die Schlafkisten der Kinder aufbewahrt werden. Um den Raum seine gemütliche Note zu geben hängt an der Decke über dem Podest ein Baldachin in Blautönen und kleine Mobile mit Kreisen und Sterne

Die Goldstücke:

Die Goldstückgruppe besitzt verschiedenste Basic Materialien, wie Bausteine, Fahrzeuge, Bücher und Magnete, welche den Kindern die ganze Zeit über zur freien Verfügung stehen. Die Einrichtung des Gruppenraums orientiert sich an den Wänden, sodass die Kinder eine große freie Fläche in der Mitte vorfinden, um sich frei und ausgelassen zu bewegen. Im Fensterbereich des Gruppenraums befindet sich eine große Kuschelecke, die jederzeit genutzt werden kann. Im Frühjahr eignet sich dies besonders, um die Veränderungen der Natur zu beobachten, und es sich nebenbei auf einem gemütlichen und warmen Platz bequem zu machen. Auch im Winter herrscht hier immer Wärme und Licht. Die Essenstische und -stühle werden während dem Freispiel beiseite geräumt, sodass die Fläche in der Mitte des Raumes maximiert wird. Bei verschiedenen Angeboten wie etwa Malangebote oder anderen Angeboten, die einen Tisch voraussetzen, können die Essenstische zu Maltischen umfunktioniert werden, damit mehrere Kinder an diesen Platz nehmen können und ihren Interessen nachgehen können. Auf der linken Seite des Raumes steht die Küchenzeile, die nicht nur als Ablagefläche benutzt wird, sondern auch ein breit gefächertes Interaktionsfeld (Hände waschen, erste Wasserspiele am Waschbecken usw.) für die Kinder darstellt. Damit die Kinder möglichst selbstständig agieren können, befindet sich neben der Küchenzeile eine Trinkbecherleiste. Durch diese können die Kinder jeder Zeit frei entscheiden, wann sie ihrem Bedürfnis nachgehen und etwas trinken wollen.



Anschließend an die Küchenzeile befindet sich ein Regal in dem die Schlafkisten für die Kleidung der Kinder untergebracht werden, diese sie sich die Kinder selbständig vor dem Ausziehen holen können. Ganz unten im Schrank befinden sich die Portfolios aller Kinder der Goldstückgruppe. Dies bietet den Kindern die Möglichkeit, jederzeit in ihr Portfolio zu schauen und die Bilder und gesammelten Erfahrungen Revue passieren zu lassen. Die Goldstückgruppe ist ebenfalls ein Raum der Möglichkeiten, denn die Kinder haben hier die Möglichkeit die ersten Rollenspiele zu erleben, indem sie beispielsweise eine der vielen Verkleidungen ausprobieren. Hierbei handelt es sich um eine sorgsam ausgewählte Anzahl an verschiedensten Kostümierungen, welche von Zeit zu Zeit verändert wird. Somit entstehen immer wieder neue Rollenspiele und neue Ideen für die Kinder.

Das Herzstück des Gruppenraums befindet sich allerdings auf der linken Seite nach dem Eintreten, denn dort steht ein zweistöckiges Podest, welches nicht nur die motorischen Fähigkeiten der Kinder fördert und fordert, ebenfalls wird es zur zweiten Ebene für die Kinder, wobei diese hier eine neue Perspektive und Übersicht über den Raum, die Erzieher/innen und die Kinder bekommen.



Im Untergeschoss des Podests befindet sich ein kleiner Raum, der zum Verstecken genutzt werden kann, wie auch zum Erkunden von hell und dunkel. Ebenfalls befindet sich hier noch ein Einkaufsladen der mit verschiedensten Gegenständen gefüllt ist, und von Zeit zu Zeit verändert wird, damit die Kinder immer wieder neue Spielideen und -anreize bekommen. So kann je nach Interessen der Kinder, dieser Bereich auch als Bücherecke umfunktioniert werden. Das Spielpodest bietet den Kindern des Weiteren die Möglichkeit von der oberen Ebene durch „Gucklöcher“ das Spielen der

Kinder in der unteren Ebene zu beobachten. Auch während des Erklommens des Podestes können die Kinder durch „Bullaugen“ auf verschiedenen Ebenen, in den Gruppenraum blicken. Außerdem dient ein großer Spiegel zur Selbstbetrachtung schon während des Hochkletterns. Der Aufstieg beginnt mit einer Wellentreppe, was so selbst den jüngsten Kindern die Möglichkeit der verschiedenen Perspektiven ermöglicht und geht über in vier Treppenstufen bis hin zur oberen Plattform. Hier können die Kinder nach und nach ihre motorischen Fähigkeiten selbst testen, erweitern und andere Dimensionen wahrnehmen.

Der angrenzende Schlafraum ist mit einem besonders großen Spiegel ausgestattet, welcher, die Kinder, bei der Entdeckung des eigenen Körpers und der Entwicklung des eigenen Ichs, unterstützt. Vom ersten visuellen Kontakt mit sich selbst, bis hin zum Bewundern der eigenen „Verwandlung“ und Entwicklung. Der Schlafraum kann ebenfalls als Rückzugsort genutzt werden, in den die Kinder sich zurückziehen können. Diese Momente der Ruhe, werden durch die ruhige Atmosphäre des Schlafraumes positiv unterstützt, somit können die Kinder frei wählen ob sie mit im Geschehen dabei sein wollen oder eben auch mal ein bisschen Ruhe suchen. Auch in diesem Raum lädt die großflächige Fensterfront dazu ein, die Natur zu beobachten. Mit perfektem Blick auf unser Vogelhäuschen, lassen sich hier die verschiedensten Dinge zu den verschiedensten Jahreszeiten beobachten. Des Weiteren befinden sich angebrachte Wandelemente, die unter anderem auch die feinmotorischen und kognitiven Fähigkeiten der Kinder fördert. Somit dient der Schlafraum nicht nur zum Ruhen, sondern auch für die verschiedensten Erfahrungen und Erlebnisse der Kinder.



Der Gruppenraum der Goldstücke bietet ebenfalls noch einen direkten Zugang zum Bällebad und erweitert das Inventar und die Spielideen des Raumes um einen

erlebnisreichen und oftmals genutzten Raum der motorischen wie auch kognitiven Entwicklungsmöglichkeiten.

Auf der gegenüberliegenden Seite des Raumes befindet sich die Tür, die zum Wickelraum führt, indem eine ruhige Atmosphäre herrscht, um die Kinder in solch sensiblen und beziehungsfördernden Momenten bestmöglich betreuen zu können.

Dadurch das der Wickelraum ebenfalls von der „Seesterngruppe“ benutzt wird, ist dies oft ein Ort der Begegnung. So treffen hier die Kinder und pädagogische Fachkräfte von beiden Gruppen oft aufeinander. Dies bietet auch die Möglichkeit gruppenübergreifend zu arbeiten und so den Kindern noch mehr Raum mit ihren Möglichkeiten zu bieten.

Zwei Regale bieten den Kindern die Möglichkeit, das Spielzeug selbstständig je nach Interesse des jeweiligen Kindes zu holen. Außerdem dienen diese als kleine räumliche Trennung zu den beiden Tischen, gerade wenn die ersten Kinder schon durch den Raum toben und andere noch in Ruhe beispielsweise frühstücken möchten. Des Weiteren bietet ein Schrank die Möglichkeit jungen Kindern links und rechts durch zu krabbeln, wobei es auf einer Innenseite einen kleinen Spiegel, zur Selbstwahrnehmung gibt.

Eine allseits beliebte Spielfläche bietet ein großer, runder und gemütlicher Teppich, der zum gemeinsamen Spielen einlädt. Der Teppich ist in einem hellen, angenehmen blau gehalten, mit am Rand angeordneten verschiedenen farblichen Kreisen. Nicht selten dient dies den Kindern als Anreiz zum Erlernen der verschiedenen Farben. Generell gibt es ein klares Farbschemata im Gruppenraum der Goldstücke. So ist der Boden beispielsweise in einem warmen gelb gehalten. Dies steht unter anderem für Licht, Optimismus, Lebensfreude und Selbstbewusstsein. Andere Dinge im Raum sind hauptsächlich in Blau- und Grüntönen gehalten. Diese Farben wurden sehr bewusst gewählt. So wirkt sich blau beispielsweise positiv auf Stress, Nervosität und Unruhe aus. Grün strahlt Ruhe und Entspannung aus und vermittelt den Kindern ein Gefühl der Sicherheit und Geborgenheit. Außerdem befinden sie Grautöne im Raum, die neutral wirken und so dafür sorgen, dass es, für die Kinder in dem Alter, zusammen in Kombination mit den anderen Farbtönen keine Reizüberflutung gibt. Die Möbel aus Holz sorgen für eine wohlige und warmes Gefühl für Kinder und Erwachsene. So ist der Goldstückgruppenraum ein Ort zum Wohlfühlen

Die Papageien:

Der Gruppenraum der Papageien befindet sich im Obergeschoss der Schatzinsel.

Der Schwerpunkt in der Papageiengruppe liegt in der Konstruktion.



In der Bauecke steht die Erfahrung, der Beschaffenheit, der Verwendbarkeit und der Statik von unterschiedlichen Materialien, im Vordergrund. Die Kinder können Entwicklungs- und altersgerechte Materialien wie Korkbausteine, Steckbausteine, Fensterbausteine und vieles mehr immer wieder neu erfahren, wie aus losen Einzelteilen ein Stabiles Ganzes wird. Durch das Erschaffen, von Bau- Kunstwerken werden bei Kindern erste mathematische und technische Grundsteine gelegt und der Fantasie der Kinder sind hierbei keine Grenzen gesetzt.



In der Lesecke bekommen die Kinder durch das gemeinsame Anschauen von Bilderbüchern, mit oder ohne Erzieherin, Einblicke in die Welt der Bilder und

Buchstaben. Somit haben Kinder die Möglichkeit, ihre sprachlichen Kompetenzen zu erweitern. Beim Vorlesen, dem Nacherzählen oder dem Erfinden von Geschichten werden die Kinder zum Sprechen und zum Zuhören animiert und ihre Sprechfreude wird somit angeregt.

Hier haben die Kleinstkinder die Möglichkeit mit altersgerechtem Spielmaterial zu experimentieren. Unterschiedliche hohe Podeste bieten den Kindern steigende Herausforderungen in die Höhe



Auf der Kuschelmatte haben die Kinder die Möglichkeit sich aus dem bewegten Geschehen zurückzuziehen, um zu beobachten oder sich eine kurze Auszeit zum Schlafen zu nehmen. Der Spiegel ermöglicht den Kindern den bewussten Einsatz ihres Körpers zu beobachten wie beispielsweise ihre Mimik und Gestik.



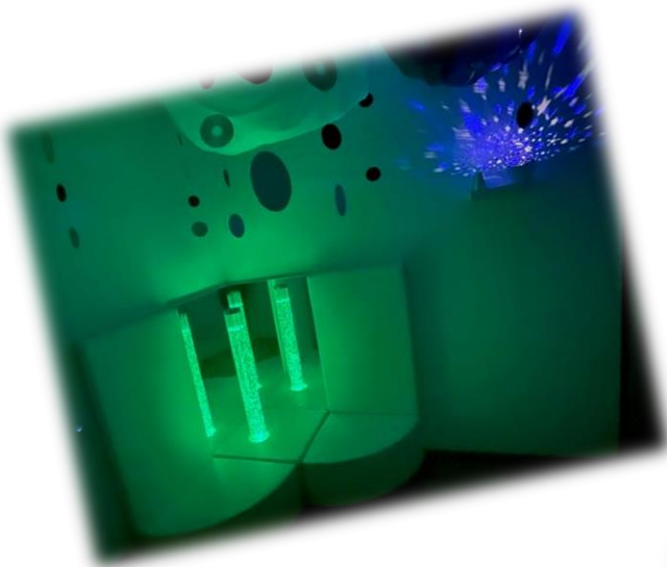
Sanitärräume und Wickelräume:

Jeder Gruppenraum hat Zugang zu einem Wickelraum. Das Wickelzubehör der Kinder wird in einzelnen Körben aufbewahrt und mit einem Bild des Kindes markiert. Eine ausziehbare Treppe, ermöglicht den Kindern selbstständig auf den Wickeltisch zu steigen. Die Sanitärräume verfügen über sechs kleinkindgerechte Toiletten, in zwei verschiedenen Größen und zwei Waschrinnen.



Der Ruheraum:

Dieser Raum bietet den Kindern Zeit zur Entspannung. Hier kann Ihr Kind sich zurückziehen und die Ruhe genießen. Die angenehme Raumatmosphäre, die durch verschiedene Lichter, Wassersäulen und Liegepolster entsteht, lädt Ihr Kind zum Träumen und Relaxen ein. Je nach Alter des Kindes, hat es die Möglichkeit alleine oder mit einem Spielpartner, ohne einer pädagogischen Fachkraft das Zimmer aufzusuchen. Kleineren Kindern wird der Besuch im Ruheraum mit einer pädagogischen Fachkraft ermöglicht.



Das Atelier:

Das Atelier der Kinderkrippe befindet sich im Flurbereich und ist durch eine Trennwand abgetrennt. Das Funktionswaschbecken bietet die Möglichkeit mit Wasser, Farben, Rasierschaum und vielem mehr zu experimentieren. Die Wand am Waschbecken ist „bemalbar“ und ermöglicht durch die große Fläche, den Kindern mit ganzen Körperbewegungen kreativ zu werden. Auch unser Aquarium steht im Atelier-Bereich, damit die Kinder nur in Begleitung eines Erziehers direkten Zugang haben. So ist die Sicherheit für Mensch und Tier gegeben. In gezielten Angeboten bringen wir den Kindern die bunte Unterwasserwelt näher. Denn auf die Kinder wirkt das Beobachten der Fische sehr faszinierend und nicht selten beruhigend. Des Weiteren ist es ein toller Lern- und Bildungsprozess, selbst für die Kleinsten. Sie lernen ein Stück Verantwortung zu übernehmen und was alles dazu gehört ein Tier zu versorgen. Für uns gehören Kinder und Tiere einfach zusammen.



Der Flur:

Unser Flur wird als „Bewegungsflur“ genutzt, verschiedene Podeste, Hüpfmatten und Fahrzeuge laden die Kinder zum aktiv werden und Toben ein. Fest installierte Wandspiele bieten Ihrem Kind an, seine feinmotorischen und kognitiven Fähigkeiten zu erweitern.



Direkt am Eingangsbereich links vor der Glastüre befindet sich die Infowand. Dort finden die Eltern immer die wichtigsten und neusten Infos und den Essensplan für die ganze Woche. Unter der Infowand befindet sich die erste „Spielinsel“, hier finden die Kinder Spielmaterialien Rund um das Thema Bauernhof. Im Flur befinden sich auch die Kinder-Garderoben der einzelnen Gruppen. Jedes Kind hat seinen eigenen kleinen Schrank, der mit einem Bild des Kindes und dem Namen versehen ist.



Gegenüber den Seesternen befindet sich die nächste „Spielinsel“. Hier stehen den Kindern verschiedene Spiel-Autos zur Verfügung.



In der Mitte des Flures befindet sich ein Spielpodest. Hier können die Kinder Stufen hochlaufen, durch einen Tunnel krabbeln und dann runterrutschen. Unten bietet das Podest Platz, um sich zu verstecken.



Im hinteren Bereich befindet sich die letzte „Spielinsel“. In den Aufbewahrungsboxen finden die Kinder diverse Bausteine vor und können somit ihre Lernerfahrungen in den Bereichen Motorik, Kreativität und Fantasie machen.



Auch im Obergeschoss bietet der Flur den Papageien und den Sonnenscheinen viel Platz für Bewegung. Hier finden die Kinder ebenfalls verschiedene Fahrzeuge, eine Rutsche und Matten um sich auszutoben.



Der Garten:

Im Gartenbereich können unsere Kinder naturnahe Erfahrungen sammeln und kleinkindgerechte Spielgeräte nutzen.

Unser Garten bietet, durch seine verschiedenen Nutzungsmöglichkeiten einen zusätzlichen Bildungsbereich. Hier können die Kinder sich frei ausleben und ihr Körperbewusstsein schulen.

Im hinteren linken Gartenbereich, lädt in der warmen Jahreszeit eine Wasserspielanlage die Kinder zum Experimentieren ein. Sie können hier sinnliche Erfahrung mit fließendem Wasser und Sand machen und ihre taktilen Sinne schulen.



Zudem befinden sich im vorderen linken Gartenbereich, zwei Sandkästen, ein Spielhaus mit Kriechtunnel und Klettermöglichkeit. Die Kinder lernen, verschiedene Bewegungsabläufe zu koordinieren.



Rund um das Haus entlang, können die Kinder mit verschiedenen Fahrzeugen fahren. Die Kinder lernen, mit den verschiedenen Fahrzeugen umzugehen und schulen somit ihre Koordination.

Im rechten Gartenbereich befinden sich ein Sandkasten und eine Nestschaukel.



Eine Rutsche befindet sich auf einem Hügel. Die Kinder erreichen die Rutsche durch Hinaufkrabbeln. Auf und an der Rutsche, lernen die Kinder Rücksicht auf Andere zu nehmen und mit anderen Kindern zu interagieren.



Auch steht ein Hochbeet zur Verfügung, um hier mit den Kindern Gemüse oder Obst zu pflanzen und die Pflanzen täglich zu versorgen. Das Kind macht unterschiedliche Sinneserfahrungen in der Natur und mit den Naturmaterialien und entwickelt eine Wertschätzung für die Natur und seiner Umwelt.



Wir hoffen wir konnten Ihnen dadurch einen kleinen
Einblick in unsere Schatzinsel ermöglichen!

Das Schatzinselteam